

EDITORIAL

Chancen der Krise

Der Klimawandel wirkt sich auf die Häufigkeit und Schwere von Wetterereignisse auf der ganzen Welt aus, was wiederum zu intensiven Kosten führt. Die Folgen sind heute immer mehr spür- und messbar. Mit dieser Herausforderung gehen aber zugleich Chancen einher. Vor allem Sturm- und Hagelschäden sind bedeutende Herausforderungen für die Versicherungsbranche, die sich jedoch auch als Gelegenheit zur Innovation und Verbesserung erweisen. In unserer aktuellen Ausgabe Austria Spezial lesen Sie, warum die Anpassungsfähigkeit an sich

verändernde Umweltbedingungen, die Förderung von Präventionsmaßnahmen, die Stärkung der internationalen Zusammenarbeit und das Engagement für Umweltschutz und Nachhaltigkeit entscheidende Schritte sind, um die Auswirkungen von Naturkatastrophen zu minimieren.

Außerdem lesen Sie in dieser Ausgabe, welche Vorteile eine Zusammenarbeit mit der Funk Alliance hat und worauf es bei unserem internationalen Servicenetzwerk ankommt, welche Regeln und Strukturen die Basis für eine gemeinsame Vision darstellen und warum der Wissensaustausch mit den Funk Alliance Netzwerkpartnern ein Mehrwert für den Kunden darstellt.



Ihr



Mario Heinisch
Geschäftsführender Gesellschafter





FOLGEN FÜR DIE VERSICHERUNGSBRANCHE

Verhagelte Wochen und stürmische Zeiten

In Teilen Österreichs haben Sturm und Hagel für weitreichende Schäden gesorgt. Das stellt Versicherungsunternehmen vor Herausforderungen. Denn die Liste der zu bearbeitenden Schäden ist lang.

In den vergangenen Wochen hat eine Serie von Sturm- und Hagelereignissen in verschiedenen Regionen Österreichs erhebliche Schäden verursacht. Diese Wetterereignisse hatten bedeutende Auswirkungen auf die Versicherungsbranche, da zahlreiche Versicherungsnehmer*innen Schäden an ihrem Eigentum und speziell an Fahrzeugen melden mussten.

Die Sturm- und Hagelschäden haben zu einem erhöhten Arbeitsaufwand für Versicherungsunternehmen geführt. Die hohe Anzahl von Schadensmeldungen hat die Bearbeitungszeit verlängert und die Ressourcen der Versicherungsunternehmen stark beansprucht. Die Schadensbewertung gestaltete sich aufgrund der Vielzahl von betroffenen Versicherungsnehmern als anspruchsvoll.

Die Versicherungsbranche war gezwungen, ihre Kapazitäten zur Schadensregulierung zu erhöhen, um dem gestiegenen Bedarf gerecht zu werden. Viele Versicherer haben temporäre Schadensregulierungs-Teams eingesetzt, um die Bearbeitungszeit zu verkürzen und so den Versicherungsnehmer*innen schnellere

Unterstützung zu bieten. In diesem Kontext sind Sturm- und Hagelschäden zwei bedeutende Herausforderungen, die Versicherungsunternehmen und Versicherte gleichermaßen bewältigen müssen. Diese Ereignisse können schwerwiegende Auswirkungen auf Eigentum, Infrastruktur und Wirtschaft haben und spielen daher für die Versicherungswirtschaft eine gewichtige Rolle.

Sturm- und Hagelschäden im Fokus

Stürme und Hagel sind Naturkatastrophen, die in vielen Regionen der Welt auftreten können. Von starken oder sogar orkanartigen Böen, die ganze Dächer abdecken und Verwüstungen nach sich ziehen, bis hin zu Hagelkörnern, die Fahrzeuge beschädigen, können diese Ereignisse erhebliche Zerstörungen anrichten.

Für die Versicherungsbranche stellen Sturm- und Hagelschäden eine bedeutende Herausforderung dar, da sie eine Vielzahl von Versicherungsarten betreffen. Dazu zählen beispielsweise die Gebäude-, Fahrzeug- und Sach-Versicherungen.

Versicherungsaspekte von Sturm- und Hagelschäden

Versicherungsunternehmen bieten verschiedene Arten von Policen an, um Eigentümer und Vermögenswerte vor den finanziellen Auswirkungen von Sturm- und Hagelschäden zu schützen. Zu den gängigen Versicherungsarten gehören:

1. Gebäude-Versicherung: Diese Art der Versicherung deckt Schäden an Gebäuden ab, die durch Stürme und Hagel verursacht werden. Das umfasst Schäden an Dächern, Fenstern, Wänden und anderen Gebäudeteilen.

2. Kfz-Versicherung: Fahrzeuge sind häufig von Hagelschäden betroffen, insbesondere bei starkem Hagel. Fahrzeug-Versicherungen bieten Schutz vor Schäden durch Hagelkörner, die Lack, Fenster und andere Teile beschädigen können.

3. Sach-Versicherung: Diese Art der Versicherung deckt Schäden an beweglichen Sachen wie Möbeln, Elektronik und anderen Wertgegenständen ab, die durch Sturm oder Hagel verursacht werden können.



» Prävention und Aufklärung

Ein weiterer wichtiger Aspekt im Umgang mit Sturm- und Hagelschäden ist die Prävention und Aufklärung. Versicherungsunternehmen können ihre Kunden dabei unterstützen, präventive Maßnahmen zu ergreifen, um Schäden zu minimieren. Dazu gehören beispielsweise der Einbau sturmsicherer Fenster, das regelmäßige Trimmen von Bäumen in der Nähe von Gebäuden und die Lagerung von Fahrzeugen in geschützten Bereichen während starker Unwetter. Informationskampagnen und Schulungen können das Bewusstsein für die potenziellen Gefahren schärfen und dazu beitragen, Schäden zu reduzieren.

Internationale Zusammenarbeit

Sturm- und Hagelschäden kennen keine Grenzen. Daher ist die internationale Zusammenarbeit in der Versicherungsbranche von großer Bedeutung. Der Austausch von Informationen, bewährten Praktiken und Erkenntnissen über die Bewältigung dieser Naturkatastrophen kann dazu beitragen, die Branche insgesamt widerstandsfähiger zu machen. Internationale Versicherungsorganisationen können eine Plattform bieten, um Erfahrungen aus verschiedenen Regionen der Welt zu teilen und gemeinsame Strategien zur Risikominimierung zu entwickeln.

Technologie und Innovation

Die fortschreitende Technologie spielt eine immer wichtigere Rolle bei der Bewältigung von Sturm- und Hagelschäden in der Versicherungsbranche. Satellitendaten, Wettermodelle und geografische Informationssysteme ermöglichen eine präzisere Bewertung von Risiken. Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen werden genutzt, um Schäden schneller zu bewerten und den Schadenregulierungsprozess zu beschleunigen.

Zukünftige Entwicklungen

Mit der Zunahme extremer Wetterereignisse aufgrund des Klimawandels werden die Häufigkeit und Intensität von Sturm- und Hagelschäden voraussichtlich zunehmen. Die Versicherungsbranche muss sich auf diese Veränderungen vorbereiten, indem sie ihre Modelle zur Risikobewertung und Schadenregulierung weiterentwickelt und innoviert. Neue Versicherungsprodukte könnten entstehen, die speziell auf die Bedürfnisse von Kunden in von Sturm- und Hagelschäden betroffenen Gebieten zugeschnitten sind.

Sturm- und Hagelschäden sind bedeutende Herausforderungen für die Versicherungsbranche, die sich jedoch auch als Gelegenheit zur Innovation und Verbesserung erweisen. Die Anpassungsfähigkeit an sich verändernde Umweltbedingungen, die Förderung von Präventionsmaßnahmen, die Stärkung der internationalen Zusammenarbeit und das Engagement für Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind entscheidende Schritte, um die Auswirkungen dieser Naturkatastrophen zu minimieren. Indem die Versicherungsbranche sich kontinuierlich weiterentwickelt und in Partnerschaft mit anderen Akteuren handelt, kann sie ihre Mission erfüllen, Menschen und Vermögenswerte vor den finanziellen Folgen von Sturm- und Hagelschäden zu schützen und gleichzeitig zur Schaffung widerstandsfähigerer Gemeinschaften beizutragen. ■

Ihr Kontakt bei Funk:



Süleyman Yenier
s.yenier@funk-austria.com



Naturgefahr Starkregen

Neben Hagel verursacht auch heftiger Regen gravierende Schäden, denn er führt zu Hochwasser und Überschwemmungen. In unserem Themenblogartikel erfahren Sie, welche Überschwemmungstypen es gibt und wie Sie Lücken im Versicherungsschutz schließen.

Zum Artikel:
[funk-gruppe.com/hochwassert](https://www.funk-gruppe.com/hochwassert)

UNTERSCHIEDE IM ÜBERBLICK

Funk Alliance vs. Maklernetzwerke

Internationale Versicherungsmaklernetzwerke bieten Kunden globalen Service. Doch das bringt einige Herausforderungen mit sich. Nicht so bei der Funk Alliance, dem globalen Servicenetzwerk von Funk.



Ein internationales Versicherungsmaklernetzwerk ist ein Zusammenschluss von unabhängigen Versicherungsmaklern oder Versicherungsagenturen aus verschiedenen Ländern, die gemeinsam arbeiten, um ihren Kunden einen globalen Service anzubieten.

Diese Netzwerke ermöglichen es Versicherungsmaklern, ihre Reichweite über nationale Grenzen hinaus auszuweiten und internationale Kunden in verschiedenen Ländern zu erreichen und zu bedienen.

Die Mitglieder eines internationalen Versicherungsmaklernetzwerks arbeiten zusammen, um ihre Ressourcen, ihr Fachwissen und ihre Geschäftsbeziehungen zu teilen. Dadurch können sie ihren Kunden eine breitere Palette von Versicherungsprodukten und -lösungen anbieten, die den lokalen Anforderungen und Vorschriften entsprechen. Solche Netzwerke bieten auch eine Plattform für den Austausch bewährter Praktiken, Schulungen und Informationen, um das Wissen und die Fähigkeiten der einzelnen Makler zu stärken. Die Zusammenarbeit in einem

internationalen Netzwerk bietet den Mitgliedern mehrere Vorteile:

- ▶ Zugang zu globalen Märkten, um internationale Versicherungskonzepte für Kunden in der ganzen Welt zu organisieren
- ▶ Erweiterung der Versicherungslösungen für Kunden mit komplexen oder internationalen Risiken
- ▶ Effizienzsteigerung durch fortschrittliche Technologien und Plattformen, um den Informationsaustausch zu erleichtern und die Geschäftsprozesse zu optimieren. Hierdurch kann die Bearbeitungszeit drastisch verkürzt werden
- ▶ Stärkere Verhandlungsposition durch Bündelung von Geschäftsvolumen gegenüber Versicherern
- ▶ Lokale Expertise durch Zusammenarbeit ausländischer Versicherungsmakler
- ▶ Wissensaustausch und dadurch bessere Bewertung von internationalen Risiken
- ▶ Die Mitgliedschaft in einem etablierten internationalen Netzwerk kann das Ansehen und die Glaubwürdigkeit der einzelnen Maklerunternehmen stärken

Grundlage hierfür sind klare Strukturen und Regeln, die auf Vertrauen und einer gemeinsamen Vision abzielen: durch erfolgreiche Zusammenarbeit einen Mehrwert für den Kunden zu erreichen.

Allerdings gibt es auch einige potenzielle Herausforderungen, die beachtet werden sollten:

- ▶ Internationale Maklernetzwerke sind oft komplex und können schwierig zu verwalten sein. Hierbei spielen neben Sprachbarrieren auch unterschiedliche Rechts- und Vertragsstrukturen sowie kulturelle Unterschiede eine Rolle.
- ▶ In einem großen internationalen Netzwerk ist es schwierig, die Qualität der Dienstleistungen und das Fachwissen der Makler zu kontrollieren.
- ▶ In der Zusammenarbeit müssen sensible Informationen und Daten von Kunden ausgetauscht werden. Dies kann Datenschutzbedenken aufwerfen, insbesondere wenn die Gesetze und Vorschriften in den beteiligten Ländern unterschiedlich sind.





Die Funk Alliance ist das global ausgerichtete Servicenetzwerk von Funk. Ziel und Aufgabe dieses Netzwerks ist es, die Versicherungs-/Risk-Management-Interessen unserer Kunden weltweit zu harmonisieren und zu synchronisieren. Die Funk Alliance setzt sich aus eigenen Tochterfirmen und Partnerorganisationen zusammen. Sie sorgt für die Umsetzung von internationalen Programmen und leistet professionelle Unterstützung vor Ort in allen Fragen des Versicherungsmanagements sowie des Risiko- und Employee-Benefits-Managements.

Es geht um mehr als Wissen. Es ist auch mehr als nur Erfahrung. Es ist ein tiefgehendes Verständnis für Zusammenhänge und Bedarfe, das durch die bereits seit 40 Jahren bestehende intensive Zusammenarbeit mit Tausenden von Kunden gewachsen ist.

Die Funk Alliance ist das weltweit größte zentral aus Deutschland heraus gesteuerte internationale Netzwerk. Die Gesamtverantwortung für die Funk Alliance, das Netzwerkmanagement und alle internationalen Aktivitäten liegen in Hamburg bei der International Key Account Division, die unmittelbar von einem der geschäftsführenden Gesellschafter verantwortet wird.

Alle Funk Alliance-Partner unterliegen weltweit strengen Auswahl- und Prüfungskriterien.

Die wesentlichen Kriterien sind:

- Einhaltung eines Funk-definierten Ethical Code of Conduct
- Einhaltung von regulatorischen, Compliance- und Transparenz-Richtlinien

- Hohe Service- und Beratungsqualität, verbunden mit einer untadeligen Reputation vor Ort
- Einhaltung von definierten Service-Standards
- Wirtschaftliche Unabhängigkeit und Finanzstärke
- Integrität gegenüber allen Stakeholdern

Durch diese Kriterien werden die erwähnten Herausforderungen von Maklernetzwerken minimiert und gleichzeitig die Vorteile maximiert. ■

Ihr Kontakt bei Funk:



Daniel Winter
d.winter@funk-austria.com

Impressum

Herausgeber

Funk Gruppe
Valentinskamp 20 | 20354 Hamburg
Fon +49 40 35914-0

Redaktion

Mario Heinisch
Dr. Anja Funk-Münchmeyer
Sarah Seyfried | Finn Warncke

Kontakt

Über Anregungen, Hinweise oder den Wunsch nach weiteren Informationen freuen wir uns. Wenden Sie sich bitte an Mario Heinisch (m.heinisch@funk-austria.com).

Grafik

Marc Fiegler

Druckerei

Beisner Druck GmbH & Co. KG
Müllerstraße 6, 21244 Buchholz
Auflage: 50 Exemplare

Bildnachweise

adobe-stock.com: Goffkein (S. 1), S A F I Y A (S. 2,3), New Africa (S. 4,5), royyimzy (S. 6-8)
Funk (Rest)